

Elternvertretung des Gymnasiums Finow
Fritz-Weineck-Straße 36
16227 Eberswalde

Eberswalde, 17.11.2016

Stadt Eberswalde
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

Offener Brief der Elternvertretung des Gymnasiums Finow an die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde und an die Mitglieder des Kreistages Barnim

Ausbau der Fritz-Weineck-Straße inklusive der Verlegung von Buslinien

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete der Stadt Eberswalde,

wie uns bekannt geworden ist, steht der Ausbau der Fritz-Weineck-Straße in Finow unmittelbar bevor. Eine ebenfalls realisierbare Verlegung der Streckenführung der O-Buslinien durch die Fritz-Weineck-Straße stößt dagegen auf Ablehnung bei den meisten Anwohnern und ist daher zunächst nicht beabsichtigt.

Wir, die Mehrheit der Eltern der Schüler des Gymnasiums Finow, begrüßen und befürworten dagegen ausdrücklich eine Verlegung der O-Buslinien durch die Fritz-Weineck-Straße und die Einrichtung von Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums Finow. Dies würde den Schulweg der Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet Eberswalde und der auswärtigen Schüler, welche am Bahnhof in den O-Bus umsteigen, wesentlich vereinfachen und zugleich sicherer machen.

Neben einem sichereren Schulweg würde die Einrichtung von Bushaltestellen vor dem Gymnasium Finow auch zu einer Verkürzung des Schulweges vom/zum Bus beitragen, was gerade bei schlechtem Wetter eine Verbesserung darstellt. Nicht zuletzt würden auch die Finower Bürger von der besseren Anbindung an den ÖPNV profitieren.

Deshalb unterstützt die Mehrheit der Elternschaft des Gymnasiums Finow unbedingt die Verlegung der Streckenführung von Buslinien durch die Fritz-Weineck-Straße inklusive der Einrichtung von Bushaltestellen vor dem Gymnasiums Finow.

Wir, die Elternvertretung des Gymnasiums Finow, bitten deshalb um eine Entscheidung in diesem Sinne.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Saal
(Schullelternsprecher des Gymnasiums Finow)